

Dickes Danke für gute Ausbildung

Handwerkskammer Koblenz würdigt Engagement von 800 Mitgliedern – Wirtschaftsminister Glos lobt Betriebe des Bezirks

Auch wenn die Situation am Lehrstellenmarkt zurzeit nicht rosig ist, um das duale Ausbildungssystem – bestehend aus Betrieb und Schule – wird Deutschland im Ausland vielfach beneidet. Die Handwerkskammer Koblenz ehrte im Beisein von Bundeswirtschaftsminister Michael Glos Betriebe und Handwerker, die sich besonders um die Ausbildung verdient gemacht haben.

KOBLENZ. In den vergangenen drei Jahren konnte die Handwerkskammer Koblenz jährlich jeweils mehr als 10 000 Auszubildende in ihrem Bezirk vermelden. Mit einem Festakt in der Koblenzer Rhein-Mosel-Halle ehrte die Kammer am Freitagabend gemeinsam mit Michael Glos, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Betriebe, die seit vielen Jahren ausbilden, sowie Handwerksmeister, die ehrenamtlich seit vielen Jahren im Prüfungswesen oder in einem anderen Bereich der Ausbildung tätig sind. Wirtschaftsminister Glos betonte, dass dieses ehrenamtliche Engagement nicht nur für das Handwerk, sondern für die Gesellschaft überhaupt unverzichtbar sei. „Um Heuss zu zitieren, eine Demokratie lebt vom Ehrenamt“, betonte der CSU-Politiker.

Der Handwerkskammer Koblenz, Partner von rund 18 500 Betrieben im nördlichen Rheinland-Pfalz, stellte Glos anlässlich der Ehrung dabei ein recht positives Zeugnis aus. „Die Handwerkskammer Koblenz ist eine der Vorzeige-



Rund 800 Mitglieder, die sich bei der Ausbildung engagiert haben, ehrte die Handwerkskammer Koblenz. Wirtschaftsminister Michael Glos und Kammerpräsident Karl-Heinz Scherhag überreichten Mitgliedern, deren Betrieb seit mehr als 40 Jahren ausbildet sowie Handwerksmeistern, die seit mehr als 30 Jahren im Prüfungswesen tätig sind, die Urkunden ■ Foto: Godehard Jurascheck

Viele Firmen fördern seit Jahren Nachwuchs

Diese Betriebe in der Region bilden schon seit mehr als 40 Jahren aus und wurden daher geehrt:

Jakob Becker (Oberwessel), Baugesellschaft Blümling (Sohren), Bomm GmbH (Weitersburg), Heizungsbau Matthias Both und Sohn (Bad Hönningen), Haus der Landtechnik Ernst Buchen (Wissen), Autohaus J. Deckert (Nastätten), Metallbaugesellschaft Dernbach (Mendig), Metallbau Rudolf

Franzen (Ediger-Eller), Götten und Schmitz GmbH (Koblenz), Elektro Grimm (Baumholder), Heinz Grones (Kempenich), Autohaus Erich Kämpflein (Friedewald), Körner GmbH & Co. (Neuwied), Werner Kösling Ing. GmbH (Bad Kreuznach), Wilhelm Krampen & Sohn (Koblenz), Autohaus Kreuznach (Bad Kreuznach), Autohaus Kröniger (Birkenfeld), Sanitär-Heizungstechnik Fritz Linn

(Kirchberg), Maschinen-Apparatebau Marx (Nisterthal), Elektrotechnik Albert Pulte (Montabaur), Sanitär- und Heizungstechnik Reif (Urmitz), Hartmut Röder (Mörschied), Autohaus Roth (Daaden), Autohaus Schlotter (Wirges), Metallbau Simson (Kastellaun), Altenkirchener-Autozentrale Rolf Sturm, Sanitär-Heizung Tullius (Bad Kreuznach), Metzgerei Zinnecker & Schmidt (Rheinböllen).

kammern in Deutschland“, sagt der 61-Jährige, der vor seiner Karriere als Politiker selbstMüllermeister war.

Mit Blick auf die Situation am Ausbildungsmarkt mahnte er vor allem zur Mobilität. „Wer bereit ist, 100 Kilometer für einen Dikothekenbesuch zu fahren, der sollte auch bereit sein, eine solche Strecke für seine Ausbildung zurückzulegen“, so Glos. Zudem kritisierte er, dass unter den angeblich 50 000 Jugendlichen, die eine Lehrstelle suchen, auch einige dabei seien, denen es an der Ausbildungsfähigkeit mangelt. Aber nicht nur in Hinblick auf die schulischen Leistungen forderte Glos eine Verbesserung. Auch Verhaltensweisen wie Pünktlichkeit oder ordentliches Anziehen müssten wieder in den Vordergrund gerückt werden. Auch bei der anschließenden Podiumsdiskussion zeigte sich, dass nicht nur Schulnoten bei einer Bewerbung von Bedeutung sind. „Wichtig ist auch das soziale Verhalten, denn in einem Handwerksbetrieb lebt man schließlich zusammen wie in einer Familie“, sagte ein Tischlermeister.

Insgesamt geehrt wurden von der Handwerkskammer Koblenz rund 800 Personen und Betriebe, die sich um die Ausbildung viele Jahre verdient gemacht haben. Karl-Heinz Scherhag, Präsident der Handwerkskammer Koblenz, würdigte dabei das ehrenamtliche Engagement explizit. „Für das duale Ausbildungssystem ist es unverzichtbar“, so Scherhag. (pka)

**Paul Arnold Budau wurde für 40 Jahre Engagement in
der Ausbildung geehrt:**

Einladung zur Ehrung

für Engagement im Handwerk



Einladung

Zur Verleihung der Auszeichnung in Gold, Silber und Bronze für Handwerker im Ehrenamt und Ausbildungsbetriebe durch

Michael Glos, MdB, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie

am Freitag, 20. Oktober um 16 Uhr in der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz laden wir herzlich ein. Wir freuen uns, dass Sie die Auszeichnung persönlich in Empfang nehmen.

Karl-Heinz Scherhag

Dr. h. c. mult. Karl-Jürgen Wilbert

Im Anschluss an die Ehrung laden wir zu einem kräftigen Imbiss ein. Die Ballettschule Stützer und das 1. West Forest Jazz Orchestra des Landesmusikgymnasiums Montabaur sorgen für den Rahmen. Moderation: Daniela Schick und Patrik Sommer, SWR